

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Dienstag, 16. Oktober 1973

Blatt 1984

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: 1,217.341 Wahlberechtigte
Freileitungen werden ausgebaut

Lokal: Brand auf U-Bahn-Baustelle
Univ.-Prof. emer. Dr. Andreas Posch -
85. Geburtstag
Das Wiener Ferienspiel und die Folgen
Der 30.000. Besucher in der Jubiläumsausstellung

Wirtschaft: Steigender Umsatz im Wiener Hafen

Kulturdienst: Fritz Hochwälder liest aus seinem unver-
öffentlichtem Drama "Lazaretti"

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)

k o m m u n a l :

=====

1,217.341 wahlberechtigte

7 wien, 16.10. (rk) stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g teilte montag in der sitzung der stadtwahlbehoerde mit, dass die endgueltige zahl der wahlberechtigten fuer die gemeinderatswahl am 21. oktober 1,217.341 betraegt. davon sind 712.747 frauen und 504.594 maenner. gegenueber der vorlaeufigen zahl der wahlberechtigten ergibt sich nach abschluss des reklamationsverfahrens eine zunahme um 590 wahlberechtigte. gegenueber der letzten gemeinderatswahl im april 1969 gibt es um 56.883 wahlberechtigte weniger.

die stadtwahlbehoerde nahm weiter zur kenntnis, dass sechs wahlwerbende parteien zeitgerecht den anspruch auf zuweisung von mandaten im zweiten ermittelungsverfahren (restmandate) erhoben haben. es sind dies die sozialistische partei oesterreichs (spoe), die oesterreichische volkspartei (oevp), die freiheitliche partei oesterreichs (fpoe), die demokratisch fortschrittliche partei - wahlgemeinschaft fuer politische kontrolle (d.f.p), die kommunistische partei oesterreichs (kpoe) und die europaeische foederalistische partei oesterreichs (efp).

wahrend die **fuenf** erstgenannten parteien in allen 23 bezirken kandidieren, kandidiert die efp nur in 15 bezirken. sie hat in den bezirken 4,7,12,14,15,16 und 23 keine wahlvorschlaege eingebracht und im 21. bezirk nicht die erforderlichen 100 unterschriften erreicht.

./.

endgueltige zahl der wahlberechtigten

bezirk	maenner	frauen	zusammen
1.	7.609	11.079	18.688
2.	31.169	42.949	74.118
3.	30.255	45.040	75.295
4.	11.866	17.742	29.608
5.	18.669	28.030	46.699
6.	9.786	15.240	25.026
7.	10.529	16.558	27.087
8.	8.819	13.561	22.380
9.	16.102	24.472	40.574
10.	50.769	67.854	118.623
11.	20.072	25.495	45.567
12.	26.525	38.136	64.661
13.	17.467	26.338	43.805
14.	25.233	36.183	61.416
15.	23.664	36.167	59.831
16.	30.807	45.607	76.414
17.	16.893	24.798	41.691
18.	17.444	27.326	44.770
19.	22.677	32.260	54.937
20.	26.561	35.613	62.174
21.	36.019	45.470	81.489
22.	25.403	31.105	56.508
23.	20.256	25.724	45.980

wien	504.594	712.747	1,217.341
=====			

k o m m u n a l :

=====

freileitungen werden ausgebaut

1 wien, 16.10. (rk) fuer den weiteren ausbau der 110 kv-freileitungen simmering - kaiser-egersdorf und simmering - donaustadt genehmigte der gemeinderatsausschuss fuer die staedtischen unternehmungen 42,4 millionen schilling. wegen des um ein jahr vorverlegten baus der ostautobahn im bereich simmeringer heide muss auch dieser leitungsausbau bis herbst 1975 abgeschlossen werden. dazu muss im april 1974 damit begonnen werden. damit die stahlgitterroste und armaturen bis dahin geliefert werden, muessen sie schon jetzt bestellt werden.

von den mehr als 1,3 milliarden schilling, die von den wiener e-werken heuer zur sicherung der kuenftigen versorgung investiert werden, entfaellt rund ein drittel auf den leitungsbau.

1016

L o k a l :

=====

brand auf u-bahn-baustelle

2 wien, 16.10. (rk) auf der u-bahn-baustelle keplerplatz in favoriten brach in der werkstaettenbaracke einer privaten baufirma in der nacht zum dienstag aus unbekannter ursache ein brand aus. etwa die haelfte der baracke, in der drei holzbearbeitungsmaschinen aufgestellt waren, wurde vom feuer vernichtet. die feuerwehr konnte eine weitere ausbreitung der flammen, die auch einen holzlagerplatz und mehrere unterkunftshuetten gefaehrdeten, verhindern. fuenf ahornbaeume wurden von der brandhitze schwer beschaedigt.

1028

L o k a l :

=====

univ.-prof. emer. dr. andreas posch - 85. geburtstag

3 wien, 16.10. (rk) am 21. oktober vollendet univ.-prof. emer. dr. andreas p o s c h das 85. lebensjahr.

andreas posch wurde 1888 in waldbach in der steiermark geboren. er besuchte die universitaeten in graz und in wien, wo er theologie, philosophie und geschichte studierte. seine lehrer waren u. a. redlich, ottenthal und dopsch. 1916 erwarb er das theologische, 1917 das philosophische doktorat. privatdozent wurde er 1918, a.o. professor 1921 und o. professor 1945, in graz. in den jahren 1940 - 1945 hatte er die wiener lehrkanzel fuer kirchengeschichte und patrologie inne. ab 1950 war er wieder in graz, wo er in den jahren 1950/1951 dekan war. 1958 wurde er emeritiert. im jahre 1951 war er auch praelat geworden. neben seiner lehrttaetigkeit erschienen von posch zahlreiche arbeiten auf dem gebiet der kirchengeschichte. von ihnen koennen nur einige genannt werden. so erschienen die ''staats- und kirchenpolitischen ansichten engelberts von admont'' (1930), ''die concordantia catholica des nikolaus cusanus'' (1930), ''die kirchliche aufklaerung in graz und an der grazer hochschule'' (1938), ''vom weg des abendlandes'' (1948). ausserdem erschienen noch zahlreiche aufsaetze in zeitschriften kirchengeschichtlicher richtung. posch war mitarbeiter bei den zeitschriften ''neues reich'', ''schoenere zukunft'', ''die oesterreichische furche'' und der ''zeitschrift des historischen vereins fuer steiermark''.

L o k a l :

=====

das wiener ferienspiel und die folgen

5 wien, 16.10. (rk) ungeahnte folgen hatte das wiener ferienspiel, das heuer erstmals vom landesjugendreferat des kulturamtes fuer alle wiener kinder im alter von 6 bis 14 jahren veranstaltet worden war. anlaesslich der genehmigung einer sondersubvention von 1 million s fuer das spiel, wurde dem kulturausschuss des gemeinderates berichtet, dass die teilnehmenden kinder von dem freizeitangebot in wien nachhaltigsten gebrauch machten.

am eindringlichsten zeigt vielleicht eine uebersicht der staedtischen buechereien, wie sehr das ferienspiel die kulturellen beduerfnisse geweckt hat: es war eine der zehn aufgaben des spiels, eine buecherei zu besuchen. beim besuch erhielt das kind eine spielmarke fuer den spielpass. nicht weniger als 30.000 marken mussten in den buechereien ausgegeben werden. die langzeitwirkung aber bestand darin, dass im juli 1973 um 400 prozent mehr neuanmeldungen von kindern in den staedtischen buechereien im vergleich zum selben monat des vorjahres gemacht wurden.

aehnliche folgen koennen die staedtischen museen, insbesondere die bezirksmuseen feststellen: die kinder besuchten im rahmen des ferienspiels die museen, kamen jedoch spaeter mit eltern, geschwistern, grosseltern abermals in die museen, ganz einfach weil sie auf den geschmack gekommen waren.

auch die sportlichen freizeitangebote wurden unerwartet stark angenommen. nicht weniger als 3.000 kinder legten zum beispiel schwimmpruefungen ab. bei der aktion ''fahrt zum spiel'' stieg die teilnahme um hundert prozent. auf den ''sportplaetzen der offenen tuer'' wurden um mehr als dreissig prozent mehr teilnehmer festgestellt als im vorjahr. die grosse begeisterung fuer das neue ferienspiel fand schliesslich seinen ausdruck in der grossen abschlussveranstaltung in der wiener stadthalle, an der mehr als 9.000 kinder mit begleitung teilnahmen.

in einer dieser tage stattgefundenen arbeitsbesprechung mit allen organisationen und institutionen, die an der durchfuehrung

des ferienspiels mitgewirkt haben, konnte vizebuengermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r fuer den persoentliohen einsatz und das engagement aller beteiligten danken. allgemein stellten die beteiligten fest, dass im naechsten jahr das ferien-spiel wieder durchgefuehrt werden muesse. es gibt bereits neue ideen, dieses spiel zu erweitern und noch interessanter zu gestalten.

1118

L o k a l :

=====

der 30.000. besucher in der jubilaeumsausstellung

10 wien, 16.10. (rk) diensttag vormittag konnte vizebuengermeister hans b o c k den 30.000. besucher in der ausstellung 'rathausjubilaeum 73' begruessen.

dem leopoldstaedter Ehepaar hans und helene w i n d w a r d e r wurde ein weisser araber - porzellanfigur von der wiener porzellanmanufaktur augarten - ueberreicht.

anschliessend hat vizebuengermeister hans bock das glueckliche Ehepaar zu einer kaffeejause in das makartcafe - das der jubilaeumsausstellung angeschlossen ist - eingeladen.

1338

w i r t s c h a f t :

=====

steigender umsatz im wiener hafen

6 wien, 16.10. (rk) aus der bilanz 1972 der wiener hafen-be-
triebs ges.mbh, ergibt sich ein gewinn von 12,061.000 schilling.
das bedeutet gegenueber dem vorjahr, als 6,408.000 schilling gewinn
erzielt wurden, fast eine verdopplung. der umsatz stieg von
59,200.000 auf 71,800.000 schilling. hauptgruende der guenstigen
entwicklung sind die allgemeine wirtschaftliche lage und das zu-
nehmende interesse der wiener wirtschaft fuer den hafen, besonders
fuer die zollfreizone. auch die einrichtung des lkw-hofes wurde
von der wiener wirtschaft sehr begruesst. das kommt auch in der
steigenden benuetzung zum ausdruck: wurden im maerz 173 lkw
abgefertigt, so waren es im august bereits 370.

die guenstige entwicklung haelt heuer an. zwar brachte der
jahresbeginn infolge der einfuehrung der mehrwertsteuer gewisse
anfangsschwierigkeiten, seither hat sich die situation jedoch
wesentlich verbessert. waehrend ein kleiner teil der freilager-
flaechen noch ungenuetzt ist, ergab sich eine so starke nachfrage
nach gedeckter lagerflaeche, dass ein weiterer ausbau beschlos-
sen wurde.